

## V. Section für Mathematik, Physik und Chemie.

**Dritte Sitzung am 2. Mai 1872.** Vorsitzender: Herr Professor Neubert.

Herr Lehrer Brückner führt einen selbst construirten Apparat vor, der zugleich eine einfache Influenzelektrisirmaschine von Töpler in Graz, und eine doppelte von Holtz in Berlin enthält, und zeigt dessen Wirkung an Experimenten.

Herr Schmitz-Dumont spricht über Claudius'sche Hypothese des Endzustandes der Welt.

Herr Lehrer Vettters erklärt die Einrichtung des von Klinkerfues in Göttingen construirten hydrostatisch-galvanischen Selbstzünders für Gaslaternen. In Beziehung auf die Wirksamkeit des Apparates referirt der Vortragende das Urtheil von Schilling (Dingler's Journal Bd. CCIII. Heft 6 p. 455), der ein wesentliches Hinderniss für die allgemeine Anwendbarkeit der Einrichtung in den unregelmässigen Druckschwankungen des Gases in den Gasfabriken sieht.

**Zweite Sitzung am 20. Juni 1872.** Vorsitzender: Herr Professor Neubert.

Herr Dr. Neumann spricht über das Wesen der Sonne. Der Vortragende giebt eine Zusammenstellung der Resultate früherer Forschungen nach Emsmann („Die Sonne brennt“ etc. Leipzig 1865) und sodann Notizen über die neuesten Beobachtungen.

Hieran schliesst der Vorsitzende die neueste Ansicht Zöllners über die Temperaturdifferenz zwischen Polen und Aequator der Sonne. Derselbe findet den Grund dieser Erscheinungen in Strömungen der Masse von den Polen nach dem Aequator, welche bedingt sind von der Verschiedenheit der Anziehung. Die nämliche Erscheinung findet bei dem flüssigen Kern der Erde statt. Das Vorüberströmen an den Zacken der festen Kruste bringt elektrische Ströme hervor, diese wiederum den Mag-